

## **M 1** Konzept für Verkehrswende SH

Gremium: Kreisverband Pinneberg  
Beschlussdatum: 06.06.2019  
Tagesordnungspunkt: Anträge

### **Antragstext**

#### **1 Konzept für Verkehrswende SH**

- 2 Wir fordern ein Konzept für die Verkehrswende in Schleswig Holstein mit  
3 folgenden  
4 Maßnahmen, die in ein neues "Bündnis für Verkehrswende SH" finanziell sowie  
5 inhaltlich eingebettet werden.
- 6 Das Konzept soll mindestens folgende Punkte enthalten:
- 7 1. Ein Moratorium für den Ausbau der A23 (Spurerweiterung) sowie weiterer  
8 Straßenbau-Großprojekte, die über eine Instandsetzung hinausgehen.
  - 9 2. Eine koordinierte und verbesserte regionale und landesweite  
10 Nahverkehrsplanung.
  - 11 3. Eine landesweite Neuorientierung in der Verkehrswegeplanung, bei der  
12 Busspuren,  
13 Fahrradwege/-straßen, E-Roller sowie Fußgängerwege umfassend berücksichtigt  
14 werden.
  - 15 4. Den Ausbau des Schienennetzes insbesondere im Hamburger Rand (u. a. S4 West),  
16 die  
17 Verdichtung der Taktung der bestehenden Verbindungen sowie weitere ergänzende  
18 Maßnahmen, etwa die Reaktivierung stillgelegter Bahnstrecken.
  - 19 5. Ein Sofortinvestitionsprogramm für den ÖPNV, etwa für Busführerscheine,  
20 Zuschüsse für die Anschaffung von E Bussen und Ladeinfrastruktur.
  - 21 6. Angebotserweiterung im regionalen ÖPNV Netz (Bus), u.a. Verdichtung der  
22 Taktung  
23 und Verkürzung der Fahrtzeiten durch ein koordiniertes Schnellbus- und  
24 Zubringer-  
25 System.
  - 26 7. Die Fortführung des Elektrifizierungsprogramms für das SH Schienennetz.
  - 27 8. Die Unterstützung bei innovativen Mobilitätsformen in der Metropolregion,  
28 z.B.  
29 Konzepte für Seilbahnen.
  - 30 9. Vereinfachung und Vergünstigung des bestehenden Tarifsystems durch z.B.  
31 Einführung des 365 EUR Tickets (1 EUR pro Tag), bzw. 120 EUR Tickets (10 EUR pro  
32 Monat) für Kinder/Schüler\*innen, Senior\*innen und Geringverdiener\*innen, in SH  
33 und auch für das Hamburger Stadtgebiet, also im HVV und im Bereich Nah SH.

- <sup>34</sup> 10. Den verstärkten Ausbau von Radwegen und Bike & Ride Stationen sowie die  
<sup>35</sup> Entwicklung alternativer Mobilitätsformen für den ländlichen Raum mit Anbindung  
<sup>36</sup> an den ÖPNV.

## **Begründung**

Liebe Delegierte in Schleswig-Holstein,

der Wahlerfolg unserer Partei sowohl bei den letzten Kommunalwahlen als auch bei der diesjährigen Europawahl zeigt, dass viele Bürger\*innen hinter einer umweltbewussten Politik stehen und unsere Ziele unterstützen. In den kommenden Jahren müssen entscheidende Weichen gestellt werden, um unsere Natur zu schonen und dem Klimawandel wirksam zu begegnen. Dazu gehört auch ein klares Bekenntnis zur Verkehrswende in Kommunen, Kreisen

und Land. Tragfähige Strategien, Konzepte und Investitionen in Schienen, den öffentlichen Nahverkehr sowie in Fahrradwege sind nötig. Wir bitten den Landesparteitag und unsere Landtagsfraktion daher bis zum Ende der Legislaturperiode 2023 und darüber hinaus für eine deutliche Stärkung der öffentlichen Mobilität einzutreten, ein entsprechendes Konzept anzustoßen und unsere Maßnahmenvorschläge politisch umzusetzen.

## **Unterstützer\*innen**

Frank Stawitzki (KV Dithmarschen)